

# Gratzki, Otto

Stand: 25.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	14. April 1895
<b>Sterbedatum:</b>	28. August 1976
<b>Geburtsort:</b>	Tafelbude
<b>Sterbeort:</b>	Delmenhorst
<b>Wirkorte:</b>	Delmenhorst
<b>Tätigkeit:</b>	Lehrer; Widerstandskämpfer

## Biographische Anmerkungen

Ab 1929 Handelsstudienrat an der Handelsschule in Delmenhorst; Widerstandskämpfer im Nationalsozialismus; Festnahme durch die Gestapo; entkam der Vollstreckung des Todesurteiles und kehrte 1945 nach Delmenhorst zurück; Anstellung als Stadtkämmerer, ab 1952 erneut als Handelslehrer tätig; 1956 bis 1961 Ratsmitglied in Delmenhorst; 1961 Mitgründer der Delmenhorster Unabhängigen Wählergemeinschaft und für sie bis 1968 im Stadtrat tätig

## Bibliographische Quellen

Glöckner, Paul Wilhelm: Zum Tode verurteilt und in letzter Minute gerettet. In: Von Hus un Heimat. - Delmenhorst, 1950-; ZDB-ID: 1490467-6, 56, 2005, 36

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1323330534](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 13.03.2024